



PRESSEMITTEILUNG 10/2011

Datum
Erfurt, den
21.06.2011

„Zukunft nicht leichtfertig aufs Spiel setzen!“

**Mitgliederversammlung des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR)
verabschiedet „Erfurter Erklärung“ zur Energiewende**

Erfurt, 21.06.2011 Die Mitgliederversammlung des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) verabschiedete auf ihrer heutigen Sitzung die so genannte „Erfurter Erklärung – Energiewende und Klimawandel erfordern neue Strategien für den Wald“. „Mit dieser Erklärung,“ so DFWR-Präsident Georg Schirmbeck, MdB „fordert die deutsche Forstwirtschaft angesichts der eingeleiteten Energiewende als Folge der Ereignisse von Fukushima eine Neubewertung von Wald und Holz und ein Umdenken in der nationalen und europäischen Waldpolitik.“

Vorhandene Strategien müssen überprüft und neue Strategien entsprechend zielgerichtet entwickelt werden. Kernpunkte der Erklärung sind die strikte Ablehnung pauschaler und fachlich nicht begründeter Waldflächenstilllegungen sowie die Forderung nach Erhalt der Multifunktionalität und der nachhaltigen Bewirtschaftung deutscher Wälder auf ganzer Fläche.

Darüber hinaus müssen die Rahmenbedingungen für die Forstwirtschaft deutlich verbessert werden, um der Bedeutung des nachwachsenden und umweltfreundlich produzierten Rohstoffes Holz gerecht zu werden. „Der deutsche Wald als vielfältiger Lebensraum sowie wichtiger Rohstofflieferant und mit seinen positiven Auswirkungen auf Mensch und Klima ist dank unserer nachhaltigen, naturnahen und verantwortungsvollen Bewirtschaftung gut vorbereitet auf die Herausforderungen der Zukunft. Wir lassen nicht zu, dass diese Zukunft leichtfertig aufs Spiel gesetzt wird!“ so Schirmbeck abschließend.

Anlage: „Erfurter Erklärung“ des DFWR

Zusatzinformation:

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) gibt der Forstwirtschaft eine Stimme. Er ist die repräsentative Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Nachhaltige Forstwirtschaft bedeutet für den DFWR, dass Pflege und Bewirtschaftung der Wälder im Interesse ihres gesunden, stabilen und leistungsfähigen Zustandes, ihrer Multifunktionalität durch Nutzung, Schutz und Erholung und im Interesse der Landeskultur und des Umweltschutzes erfolgen – in der Gegenwart und in der Zukunft. Dies ist die Basis für rund 2 Millionen Waldbesitzer in Deutschland, die eine Waldfläche von 11,1 Millionen Hektar – das sind rund 31 % des Bundesgebietes – bewirtschaften. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.dfwr.de.

Kontakt:

Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
Komm. Geschäftsführerin Frauke Koch
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Tel. 030-31904 560
Fax 030-31904 564
E-Mail info@dfwr.de